

Auf den Spuren der Nabatäer

8-tägige Klassische Jordanien Rundreise



LEISTUNGEN:

- Linienflüge mit Austrian Airlines ab/bis Wien nach Amman, Economy (V-Klasse), 23kg Freigepäck
- 6 N/HP in 4*Hotels (Standardzimmer)
- 1 N/HP in einem Deluxe-Camp im Wadi Rum (Zelt)
- Alle Transfers & Besichtigungen lt. Programm mit qualifizierter, deutschsprachiger Reiseführung
- Modernes, klimatisiertes Fahrzeug bei allen Transfers & Ausflügen
- Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Kostenfreies Touristenvisum für österreichische Staatsbürger
- Flughafentaxen, Gebühren (Stand März 2023)

p.P. im Doppelzimmer **EUR 1945,-**

Einzelzimmerzuschlag EUR 392,-

Durchführung ab 10 Personen

Reisetermin: 20.10. - 27.10.2023

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Botros Tours GmbH. Veranstalter BOTROS TOURS, 1040 Wien. Insolvenzversicherung lt. PRV bei ÖHT Bank mittels Haftungserklärung Nr. HI 42. Insolvenzabwicklung durch TVA GmbH. GISA-Zahl: 23747036. Preisstand 20.04.2023. Preis-, Programm- & Flugzeitänderungen sowie Berichtigung von Druckfehlern bleiben vorbehalten!

REISEBESCHREIBUNG

1.Tag: Flug nach Amman

Abflug spätabends von Wien nach Amman.

2.Tag: Amman – Jerash – Amman

Frühmorgens Ankunft in Amman, Empfang durch die Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Nach einer kurzen Nachtruhe und einem Frühstück beginnt das Tagesprogramm mit einer Stadtrundfahrt in Amman. Besichtigung der Zitadelle und des kleinen archäologischen Museums, Rundgang durch die Altstadt mit dem Souk und dem römische Theater. Anschließend Fahrt nach Jerash, dem antiken Gerasa, und ausführliche Besichtigung der imposanten Stadtanlage. Unter römischer Herrschaft erlangte Jerash eine wichtige Bedeutung als Handelsstadt. Durch Abbau von Erz in den nahe gelegenen Ajloun Bergen, führte dieser Aufschwung zur Errichtung einer Vielzahl von beeindruckenden Baudenkmalern wie die Kolonnadenstraße, Tempel, Kirchen und Amphitheater. Rückkehr nach Amman, Abendessen und Übernachtung.

3.Tag: Amman – Berg Nebo – Madaba – Totes Meer

Am Morgen Auffahrt auf den Berg Nebo, von wo man bei gutem Wetter eine gute Aussicht auf das Jordantal, das Tote Meer und Israel genießen kann. Laut Überlieferung soll der Berg Nebo jener Berg sein, von dem aus Moses das „Gelobte Land“ sehen konnte. Auf dem Berggipfel wurde im 3. Jh. eine kleine Kirche gebaut, von der bis heute noch Steinblöcke und Teile des Mosaikbodens vorhanden sind. Anschließend Besuch der St. Georgs-Kirche in Madaba mit dem berühmten Palästina-Bodenmosaik. Diese Mosaikkarte aus dem 6. Jh. ist die älteste im Original erhaltene kartographische Darstellung von Jerusalem und des „Heiligen Landes“.

Danach Fahrt zum Hotel am Toten Meer und Zeit für ein einmaliges Badeerlebnis in dem stark salz- und mineralhaltigen Wasser, Abendessen und Übernachtung im Hotel am Toten Meer.

4.Tag: Totes Meer – Dana Nationalpark – Kerak – Petra

Fahrt durch das Wadi Mujib entlang der Königsstraße nach Petra. Unterwegs Besuch des Dana Nationalparks, das mit etwa 320 Quadratkilometern größte und älteste Naturschutzgebiet Jordaniens. Der größte Teil des Reservates ist nur zu Fuß und über Wanderwege erreichbar und beherbergt zahlreiche und seltene Pflanzenarten, Vögel und Säugetiere. Anschließend Fahrt zur Kreuzfahrerburg Kerak. Aufgrund ihrer strategisch guten Lage konnte man von Kerak aus sowohl die Karawanen als auch die Handelsrouten von Damaskus nach Ägypten kontrollieren. Die Burg trotzte im Laufe der Jahrhunderte zahlreichen Belagerungen und Angriffen. Weiter geht es nach Petra, Abendessen und Übernachtung.

5.Tag: Petra – Wadi Rum

Ausführliche Besichtigung (zu Fuß) der berühmten Stadt der Nabatäer, die seit den 1980er Jahren zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Ihre strategisch gute Lage machte die Stadt schon ab dem 5. Jh. vor Chr. zu einem bedeutenden Handelsplatz und Knotenpunkt mehrerer Karawanenwege mit der Weihrauchstraße. Gut versteckt und geschützt gelangt man in die alte Stadt durch den Siq, einen ca. 1,2 km langen Felsspalt. Umgeben von atemberaubenden Sandsteinschluchten, ist der schmalste Punkt gerade mal 2 Meter breit. Der erste Blick fällt auf das eindrucksvolle Schatzhaus „Al Khazneh“, das etwa 40 Meter hohe Felsengrab der Nabatäer-Könige. Aufgrund seiner außergewöhnlichen Lage diente das Schatzhaus schon als Kulisse mehrerer Hollywood-Filmproduktionen. Am Nachmittag erfolgt die Fahrt zum Camp im Wadi Rum, Abendessen bei den Beduinen und Übernachtung im Zelt.

6.Tag: Wadi Rum – Aqaba

Das Wadi Rum wird wegen seiner beeindruckenden Felsformationen auch „Tal des Mondes“ genannt und wurde insbesondere durch Lawrence von Arabien bekannt. Im Geländewagen geht es einige Kilometer in das Wüstental hinein. Die für die Gegend charakteristische Landschaft entstand vor vielen Millionen Jahren durch einen Grabenbruch in der Erdkruste und durch Reibung der arabischen mit der afrikanischen Kontinentalplatte. Am Nachmittag Fahrt zum Hotel nach Aqaba, Abendessen und Übernachtung.

7.Tag: Aqaba – Amman

Der Vormittag steht zur freien Verfügung in Aqaba, am Nachmittag Rückfahrt zum Hotel nach Amman, Abendessen und Übernachtung.

8.Tag: Rückflug

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, am frühen Nachmittag Transfer zum Flughafen in Amman und Rückflug.

Programmänderungen vorbehalten.